

1650

A

INVENTAR DES FRAUENGUTS [VON MARIA BARBARA REDING, DER GATTIN  
DES LANDSCHREIBERS DER FREIEN ÄMTER, BEAT JAKOB I.  
ZURLAUBEN, WELCHES DIESE GEGENÜBER IHREM VATER, JOHANN  
RUDOLF REDING, DEM LANDVOGT IM TOGGENBURG, GELTEND  
MACHTE]

"Verzeichnuss<sup>1</sup> wz mir [Maria Barbara Reding] Und meinem schwageren  
... Sebastian **Reding** von Schwytz [- dieser war mit der Schwester von  
Maria Barbara Reding, Maria Elisabeth **Reding** verheiratet -] wegen  
unserer f muotter [Anna Katharina **Tritt von Wilderen**] Seligen von  
unserem H Vatter [Johann Rudolf Reding] ist gezeigt worden über den  
abzug, so er den 3 schwestern in den Clösteren [Maria Dorothea **Re-  
ding**, Schwester im Kloster Rorschach, Franziska Klara **Reding**, Schwe-  
ster im Kloster St. Maria [in Wattwil?], und Anna Katharina **Reding**,  
Schwester im Kloster Magdenau]<sup>2</sup> hat gegeben[:]"

	R	d
"thuott Zuo samem luth Jnventar j so hiebey Zuo finden"	10151	9
"bringt Jedem fir sin theill"	5075	
"Darin sindt begriffen 3 posten von welchen einmal nichts Zuo bekommen[:]"		
Nemlich uff Jörg Lautten [=Lauten?] <sup>3</sup> und hanss <b>Meyer</b> Von Jekomen[?] <sup>4</sup> "	200	
"Uf Anthonj Manttell [=Mantel, von Luzern]"	113	53 <sup>5</sup>
"Uff Uly Welttj [=Welti, von Auggen] bey bassell [=Basel]"	51	51 <sup>5</sup>
"bringt in summa"	365	4 <sup>6</sup>
"Jedem theill abzuziehen"	133	
"Mehr hat man mit hin und widerfahren und richtig ma- chung der schulden Kosten erlitten"	100	
"Restiertt hiemit noch Jbrig so Jch von meinem H. Va- ter hab empfangen und noch zuo fordern nemlich Capi- tal R 2900"	4842	
"Datum den 18 october 1646 also in ein ordnung gestelt Zuo Künfft- ger nachrichtung		

[gez.] Maria barbell Zur lauben geb Redingj"

	R	Kr	d
"Meinen [d.h. Johann Rudolf Redings] Kinderen ehrster ehe [mit Anna Katharina Tritt von Wil- deren] soll ich an hauptguott Lautt Jnventary"	9768	42	[2] <sup>7</sup>
"Jtem nach Junckher Niclaussen thridten [=Tritt <b>von Wilderen</b> ] ires gross vatters ableiben [nach 1624]"	7000		
Total	16768	42	2
"Darvon geben in dz Closter Zuo Ro[r]schach für [Schwester] maria dorotea [Reding] in alem"	2414	18	

	R	Kr	d
"Rechne ungevohr so vil für S. Maria [in Wattwil?] der f [Franziska] Clara [Reding]"	2414	18	
"Jn dz gots huss mag[d]enauw der [Schwester] Anna Catrina [Reding] ungevohr"	1688	57	
"Jtem irer gross muotter [Dorothea <b>Oschwind</b> sel.?] bruoder uss ursachen"	100		
<b>Total</b>	6617	33	
"Also blibt den beiden weltlichen [Maria Barbara und Maria Elisabeth Reding] Jbrig"	10151	9	2
"Dise hievor stehende Sa Zeigt sich also[:] Erstlich Lauth Jnventarj bj anthonj manttell"	113	53	
"by hanss ströle [=Ströli] und Jerg <b>Son[n]enschein</b> [beide von Bolstern] posten [von 1612?] <sup>8</sup> , warüber ich noch 20 gl Kosten gehabt und nach gelassen die versatzung Zuo verbesern"	173	31	
"dissere 3 posten sind nichts"			
"An Ulj Weltj Von Aug[g]en bj basell"	51	51	
"Jttem bj dem stiftt [=Abteil] Kempten <sup>9</sup> oder Jr niclaus driten [=Tritt von Wilderen] Se: erben"	3	89[?] <sup>10</sup>	
"Jtem bj dem stiftt Kempten Sindt Jr [Hans Joachim?] brimsis [=Brümsi von Herblingen] <sup>11</sup> Se: erben byrg und Zaller"	1850		
"An Jacob bolltj[?] <sup>12</sup> = <b>Boldi</b> ?] und Cuonradt grefflin [=Gräflein] Zuo steckborn"	950		
"Jtem dz ich inen ersezen soll"	3121	54	2
<b>Total</b>	10151	9	2
"N <sup>ta</sup> Alda gehort Abzügen vohn meiner fr. halber theil obiger Restanz, wass an gladt burg [- die Herrschaft Glattburg gehörte Johann Rudolf Reding -] verlohren worden wie dan solches Jn einer Specifierten Rechnung Ze sehen sein wirdt".			
			Lot
"An wissem Silber gschirr"			104
"An vergültem"			129
<b>Total</b>			233
"Darvon [1612] <sup>13</sup> us bevelch dess Jhunkheren [Niklaus Tritt von Wilderen] Seligen geben dem bürgermeister [und Stadtvogt von Konstanz, Hans Kaspar] <b>Schmids</b> , als Vogt lon"			27
"Hans Jakob osenroth [=Ossenrat] als bj Vogt [1612] <sup>13</sup> "			15
"Thuott"			42
"Also Restierth dz inen gehört"			191
"thuot iedem"			95½
"Jtem von Ketenen und anderem golt gehört inen"			55½
"thuot Jedem"			27¾
"Jtem von aller ley ungewontem silber geschmiedt so ich hab schmelzen lassen 148 dargegen Jedem Kindt wider ein silberin gurtelj geben rechne darfür"			25
"Also blibt noch dz ich inen gnugtun"			123
"thuot Jedem"			61½
"Jttem hat der marj barbel [Reding] theil ein bar armbandt mit kresen Ein par armbandt fleschen Ketenlj Ein schön gamuliert[?] <sup>14</sup> Kleinott in goldt gfast"			

"N<sup>a</sup> diss Kleinodt habendt beiden döchtern [Maria Barbara und Maria Elisabeth Reding] unser F. Zu Zug Jn die Capellen [=Liebfrauenkapelle] verehret".

"Ring ein gross Diamant

Ein schönen Saffir den si iren hochzeitern [- Maria Barbara Reding verehelichte sich 1636 mit Beat Jakob I. Zurlauben und Maria Elisabeth Reding vor 1638 mit Sebastian Reding -] geben<sup>15</sup>

Ein geschnittnen granath<sup>15</sup>

Ein gran von granath

Ein ametist<sup>15</sup>"

"hat der lisabeth hochzyter"

"Ein gameheür[?]<sup>16</sup>

6 Kleinj schlechte ringlj

Ein aller handt armbend[lj] und halss bendlj von berlj und granathen"

"darvohn hat das [Kloster] Zue frauenthal ein theil".

"Ein pater noster von schonen granaten mit silber und vergülten böllelj und gut gulden durch brochen under Zeichen

Eins von agatten mit silber vergülten under Zeichen und ein grossen under Zeichen, und andere sachen so nit werth sindt Zuo Specificieren"

"Unser frauen [im Kloster St. Klara] Zu Bremgarten ... habendt sy auch ein Beterlj verehrt".

[gez.] Maria barbell Zur Lauben Geb redingj"

R

"An meinen H Vatter [Johann Rudolf Reding] hab ich luth obligation, wie herbey ligt, an Capitall Zuo forderen gehabt R 2900 und hiervon biss uf den jber [die Herrschaft] glattburg woruf ich versichert war, gehalten rechts dag Zwen verfalne Zinss biss uf den ... [September] Anno 1648. in welchem Jar den 10 december [in Wil] der rechts tag gehalten worden thuoth Zesamen"

3190

"biss Zuo richtig machung diss nochvolgenden so ich empfangen ... hab ich ufs wenigsten Costen erliten"

110

"hieran hab ich Zuo 3 Terminen nemlich uff lichtmess [=2. Februar] 1650. 51. 52. ales ohn Zinss Von ir f g. [dem Abt von St. Gallen, Pius Reher zu] empfangen"

1500<sup>17</sup>

"Dass<sup>18</sup> aber uf meinen under pfanden [der Herrschaft] glattburg, [die ein Lehen der Abtei St. Gallen war], auch bei meinem H Vatter für diss mall nit mer Zuo finden gesin sj, werden alle acta, die ich bj der handt hab und Zuo finden sin werden. auch was fir grose miehe und arbeit mein H<sup>r</sup> [Beat Jakob I. Zurlauben?] dess wegen erlitten bezügen Jst hiemit der verlurst an allem"

1800

"Welches hiemit by Capitall und prorata die Kosten, ohne wz es den Zwen Zinssen bringt. sich an mein guott so vil schweinth

[gez.] Maria barbell Zur Lauben geb Redingen"

"N.<sup>ta</sup> Man wirdt Jn byligenden Zedel N.<sup>o</sup> 1 finden dass ich vohn obigen 1800 R Verlurst An der frauen guot nur 1600 R Abrechne; die uberige 200 R mir reserviere an Künfftigen spanyschen Zallungen [- Oberstlt. Johann Rudolf Reding diente 1640 im Regiment von Oberst Sebastian Peregrin Z w y e r in mail./span. Diensten; in die-

131/28

sem Zusammenhang hatte Reding noch immer Forderungen geltend zu machen -] <sup>19</sup> Einzebekhomen,  
Jst also der frauwen guett vohn den 4842 R abzogen noch uberig 3242 R  
bringt Jn münz guldinen grechnet 4052 gl. 20  
ss  
dis Jst Jr Erbtheil bis dato

[gez.] Beat Jakob Zur Lauben"

"Jnventarium meiner fr. gutt A 1650.

N.ta Wahre wie hierin Ze sehen uber ettliche verlurstige brieff 4842 gR[?] <sup>20</sup>

Wyters Jst An denen 2900 R Capital so Jn obiger S.a begriffen verlohren worden wie hierin Zesehen 1800 R. Zücht sich aber An obiger nur ettwa 1600 R ab die überig 200 R hab ich Jnfordern lassen undt [den] Zinss. Restiert hiemit der frauwen ... [an] Empfangen undt bihanden Capital Jn Suma laut Jr vorigen handt sage Müntzgulden 4052 gl 20  
ss

Jtem ghört mir wie vermelt 200 R thut auch Münz gulden 250 gl. für die gehabte Kösten so ich An Könfftigen [mail./]spanischen assignierten Suma so Ettwas Zu bekhumen abzeführen hab und mich bezalt machen soll".

- 1) s. auch Zurlaubiana AH 30/112, welches Dokument nun durch AH 131/28 eine Neubeurteilung erfährt
- 2) s. ebenda, wobei Maria Margaretha der weltliche Name von Schwester Franziska Klara Reding war, auf welchen Umstand bereits in Add. & Corr. 4 in Register 6 hingewiesen wurde. Neu kann nun in AH 30/112 die dritte Klosterfrau als Maria Dorothea Reding, Schwester im Kloster in Rorschach, identifiziert werden.
- 3) s. ebenda, wobei "Jörg lauwen" richtig als "Jörg lauten" und "vohn Inkhomen" richtig als "vohn Jekhomen [=Jekomen?]" zu lesen ist
- 4)
- 5) Beachte, dass hier in AH 131/28 eindeutig "d" steht, während in AH 30/112 "ss" gelesen wurde. In AH 30/112 ist die Münzbezeichnung jedoch nicht eindeutig identifizierbar.
- 6) In AH 30/112 wohl fälschlich als "43 ss" gelesen.
- 7) Summe nicht mehr lesbar, aber anhand des Schlusstotals ergänzt
- 8) s. ebenda AH 42/87 S. 2
- 9) s. ebenda AH 40/49
- 10)

11) s. ebenda AH 131/61 Anm. 4

12)

13) s. ebenda AH 42/87 S. 4

14)

15) Vor diesem Eintrag steht ein "+".

16)

17) s. ebenda AH 30/112A

18) Am Rand dieses Abschnittes schrieb Beat Jakob I. Zurlauben: "NB"

19) s. ebenda AH 61/33, AH 57/131 sowie AH 129/142

20)

---

Glossen und Dorsualnotizen von Beat Jakob I. Zurlauben  
AH 131, 51-54 - Blatt 51<sup>V</sup> leer

## 29

[1]642 März 28., Lichtensteig

A

ERKLÄRUNGEN DES LANDVOGTS [IM TOGGENBURG], JOHANN RUDOLF  
REDING, [BEZÜGLICH DES FRAUENGUTS SEINER TOCHTER MARIA  
BARBARA REDING<sup>1</sup>, GATTIN DES LANDSCHREIBERS DER FREIEN  
ÄMTER, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN]

---

"Jch Endtss benambter bekenne hiemit dass ich meinem Lieben Tochter-  
mann Leut. Beat Jacob [I.] Zur Lauben L[and-]Schriber Z'bremgarten,  
Ze erfüllung syner hussfrauen [Maria Barbara Reding] Hauptgut by  
richtig und bekandter rechnung schuldig bleibe ... [2000] guldin Co-  
stanzer Wehrung die ich Jmme mit erster müglichkeit Zebezahlen ge-  
denckhen wil, und biss dahin mit 5 per Cent verzeissen, massen dar-  
vohn Abermalen der erste Zeiss falt uff den 27<sup>ten</sup> ... [November  
1642]

Ze urkund dessen ich Jmme diss min eigne handtgschriffte gibe ...

[gez.] Johan Rudolff Reding Landtvogt.

Ferner gehört der dochter noch fur Jren Theil Goldgeschmeidt Lodt  
27¼ die ich mit nächstem erstadten sol und wil, oder aber so er ess  
Lieber wil, sol ich Jmme bezalen und fortan Wie obige S.<sup>a</sup> verzinzen  
fur Jedess Lodt 9 R thut Zeiss ungevehr drey thut R 37 Kr 30 Also